



Pressemitteilung der SVG

Nr. 42 / 2022

Goldenes Band der Schlossbrauerei Maxlrain am 09.10.2022 in Olching

Zum Saisonabschluss röhren im Olchinger Speedwaystadion nochmal die Motoren. Der Motorsportclub Olching veranstaltet am Sonntag, dem 09. Oktober, ein internationales Rennen mit vielen internationalen Stars.

Die Siegetrophäe ist auch in diesem Herbst das berühmte „Goldene Band der Schlossbrauerei Maxlrain“. Weil das Rennen ganz im Zeichen des Hauptsponsors steht, wird das Stadion am Renntag wieder in die „Maxlrainer Arena“ umbenannt.

Der frischgebackene Deutsche Meister U21 Erik Bachhuber hat seine Teilnahme zugesagt, ebenso die U21-Vizemeisterin Celina Liebmann. Dabei sind auch die weiteren Starter der Olchinger Speedway Team Cup Mannschaft, nämlich Michael Härtel, Mirko Wolter und Valentin Grobauer. Als weiterer Vertreter des deutschen Lagers geht Erik Riss an den Start.

Mit dabei sind außerdem die Dänen Bastian Borke und Nicolai Klindt, der Schwede Daniel Henderson und der Finne Timo Lahti. Aus dem Nachbarland Österreich kommt Daniel Gappmaier, aus Polen werden Adrian Cyfer und Lars Skupien anreisen. Gespannt sind die Fans auch auf den ukrainischen Teilnehmer Marko Levishyn sowie auf den Briten „Bomber“ Chris Harris, der viele Jahre lang im Speedway Grand Prix gestartet und für seine ungewöhnlichen Überholmanöver bekannt ist.

Und dann gibt es beim Rennen um das Goldene Band auch endlich ein Wiedersehen mit dem Olchinger Lokalmatador Martin Smolinski. Nach seiner langen Verletzungspause nach einem heftigen Crash in Leipzig beim Training vor über zwei Jahren feiert der Publikumsliebbling sein Comeback auf seiner Olchinger Heimbahn. Dass er das Fahren nicht verlernt hat, hat er in den letzten Wochen bereits mehrfach bewiesen: erst am vergangenen Sonntag lieferte er seinem Team beim Ländervergleichskampf in Abensberg ein lupenreines Punktemaximum.

SVG Termine:

Saison 2022:

September

- 08.10. Stralsund
Abschied Tobi Busch
- 09.10. Olching
Goldenes Band
- 15.10. Dohren
GSM
- 22.10. Neuenknick
ADAC Bundesendlauf
- 22.10. Parchim
Speedway

Die Besucher und Fans können sich bereits beim Training ab 11.30 Uhr auf die am Nachmittag folgenden Rad-an-Rad-Kämpfe einstellen und um 13.30 Uhr werden dann die Teilnehmer vorgestellt.

Das Rennen beginnt wie gewohnt um 14:00 Uhr.

Eintritt: 18,- € (ermäßigt: 15,- €, Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei).

Tobias Busch nimmt Abschied vom aktiven Bahnsport

Es war ein hoch emotionaler Moment als Tobias Busch bei der Fahrervorstellung zum diesjährigen Pfingstpokal vor großer Kulisse das Mikrofon in die Hand nahm und selbst verkündete, dass dieses sein letztes Jahr als aktiver Speedwaysportler sei. Die Entscheidung war lange gereift. Nach 30jähriger Karriere in diesem Sport war die Zeit da, etwas zu ändern. Zu den Gründen wird er selbst bei seinem Abschiedsrennen die richtigen Worte finden und lädt daher alle Freunde und Fans zum kommenden Sonnabend um 17 Uhr ins Stralsunder Paul-Greifzu-Stadion ein. Der Ort für dieses Rennen ist bewusst gewählt. Über die vielen Jahre hat er natürlich national und international eigentlich alles erlebt, was es in diesem Sport zu erleben gibt und ist in mehreren Teams gefahren. In Stralsund schließt sich allerdings der Kreis, denn mit 4 Jahren begann er, natürlich mit großer Unterstützung seines Vaters Mario, dem das Finale seines Abschiedsrennen als Memorial gewidmet ist, auf einer Maschine im „Kreis“ zu fahren. Unzählige Rennen und Erfolge sowie die damit verbundenen Erlebnisse prägen diese Zeit. Nun steht das letzte Rennen an, in diesem starten Mathias Pollestad (Norwegen), Bastian Borke, Mads Hansen, Sam Jensen, Jonas und Jesper Knudsen (alle Dänemark), Timo Lathi (Finnland), Adam Bednar (Tschechien), Mateusz Tonder und Jakob Poczta (Polen) sowie für Deutschland Michael Härtel, Norick Blödorn, René Deddens, Celina Liebmann, Marius Hillebrand und Fynn Ole Schmietendorf.

Nach der letzten Zielflagge wird Uwe "1,69einhalb" Worlitzer von der Morning-Show bei Ostseewelle Hitradio MV als DJ am Start sein. „Ich denke, wir werden nach meinem Abschiedsrennen im Fahrerlager meines "Wohnzimmers", dem Paul-Greifzu-Stadion, eine richtig coole Party feiern“, schaut die Hauptperson auf das Ereignis voraus.

Aber auch danach wird Tobias Busch dem Bahnsport erhalten bleiben. „Ich möchte mich auf jeden Fall im Nachwuchsbereich engagieren, meine Erfahrung weitergeben und vielleicht bleibt ja auch wie bei mir die Lust auf Speedway in der Familie.“

Vorher wird nun noch der Tag kommen, an dem er selbst seine aktive Laufbahn beendet. Dass ihn dieses Ereignis emotional berührt, konnte man nicht nur zu Pfingsten, sondern auch bei den Rennen am letzten Wochenende, als er schon auf die Veranstaltung hingewiesen hat, erahnen.

Es wird daher ein ganz besonderes Rennen, welches die Zuschauer am 8. Oktober in Stralsund erwarten dürfen.

